

©

MITTELBAYERISCHE

Nittenau und Bruck | Regensburg | 03.12.2016

Seite 40

Christkindlmarkt für kleine Kämpfer

ADVENT Das Immunsystem der Patienten in der Kinder-Uni-Klinik Ostbayern ist zu schwach für einen Ausflug. Deswegen kam der Budenzauber jetzt zu ihnen.

VON CURD WUNDERLICH, MZ

REGENSBURG. Glühweinduft liegt in der Luft, Kinder und Erwachsene lassen sich gemeinsam Regensburger Knacker schmecken und Zauberclown Emma formt aus Luftballons weihnachtliche Figuren. Was zunächst nach der Szenerie auf einem ganz normalen Christkindlmarkt klingt, ist tatsächlich ein ganz besonderer: Einige der Kinder tragen Mundschutz, neben ihnen trinken Ärzte und Pflegekräfte in weißen Kitteln einen Punsch.

Vor der Kinderklinik KUNO am Universitätsklinikum Regensburg organisierte der Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) zum dritten Mal einen Weihnachtsmarkt. Der Hintergrund: Die immungeschwächten jungen Menschen können keine öffentlichen Christkindlmärkte besuchen. „Wenn wir ihnen etwas Gutes tun wollen, müssen wir deshalb den Markt zu ihnen bringen“, erklärt VKKK-Vorstandsmitglied Günther Lindner.

Seine Vorstandskollegin Irmgard Scherübl, die als Spiel- und Musikpädagogin auf der onkologischen Station tätig ist, hat den Markt federführend initiiert. „Wir haben die Kinder ge-

fragt, was für sie zu Weihnachten gehört.“ Und so gibt es auf Wunsch der jungen Patienten neben Punsch und Würstl auch Zuckerwatte, ein Karussell – und sogar eine Schneekanone.

Kinder und Eltern sind begeistert: Für die neunjährige Johanna Frank, die mit einer Stammzellentherapie den Blutkrebs besiegt hat, waren Bratwurstsammel und Waffeln besonders wichtig. Beim Dosenwerfen traf sie gleich zwei Mal alle Blechbecher und sahnte eine Robbe und einen Schmetterling aus Plüsch ab. Von der „Weihnachtselfe“ Emma ließ sie sich zeigen, was man mit Luftballons alles anstellen kann. Maria Fabers Sohn wird in der KUNO-Kinderklinik wegen Leukämie behandelt: „Zuhause können wir ja noch nicht einmal einen Christbaum aufstellen. Dieses Jahr geht Weihnachten wegen der Krankheit eigentlich fast an uns vorbei. Da ist es schön, dass man zumindest hier doch ein bisschen in Weihnachtsstimmung versetzt wird“, meint sie im Gespräch mit unserem Medienhaus. Unterstützt wurde der Markt des VKKK vom Donnikl Fanclub, der KUNO Stiftung, der Demlinger Feuerwehr und der Gemeinde Wenzenbach.

DER VKKK

► **Elternhaus:** In dem „Zuhause auf Zeit“ nahe der Uni-Kinderklinik können Angehörige während des Klinikaufenthaltes eines erkrankten Kindes übernachten.

► **Spenden:** Sparkasse Regensburg, IBAN: DE49 7505 0000 0051 1046 36, BIC: BYLADEMIRGB.



„Weihnachtselfe“ Emma zauberte aus Luftballons allerlei Figuren, auch für Johanna Frank, die den Blutkrebs besiegt hat. Foto: VKKK